

KNDS PRESS RELEASE

Litauen beschafft LEOPARD 2 A8 Kampfpanzer von KNDS

München, Koblenz, 19. Dezember 2024 – Im Auftrag des litauischen Beschaffungsamts (DMA – Defence Materiel Agency) unterzeichnete das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) einen Vertrag mit KNDS Deutschland über die Lieferung von 44 LEOPARD 2 A8 an das litauische Heer. Damit baut Litauen erstmals in seiner Geschichte eine Panzerwaffe auf und wird der 23. Nutzerstaat des LEOPARD 2 Systems.

Das Auftragsvolumen liegt bei 950 Mio. EUR und beinhaltet, neben den Kampfpanzern LEOPARD 2 A8, ein umfassendes Ersatzteil- und Logistikpaket.

Als erste Nation hat Litauen das Vorhaben, zusammen mit der Bundesrepublik Deutschland den Kampfpanzer LEOPARD 2 A8 im Rahmen des sogenannten Common Procurement Agreements zu beschaffen, umgesetzt und somit einen wesentlichen Beitrag zur gemeinsamen Verteidigungsfähigkeit Europas geleistet. Weitere Staaten planen diesem gemeinsamen Beschaffungsprojekt beizutreten.

Vorausgegangen war die Unterzeichnung der sogenannten Purchase Confirmation durch die litauische Verteidigungsministerin Dovilė Šakalienė für die Beschaffung der 44 LEOPARD 2 A8 im Beisein von Verteidigungsminister Boris Pistorius.

Die litauische Armee wird den LEOPARD 2 Kampfpanzer in seiner modernsten Version erhalten. Wie schon für Norwegen und Deutschland, wird der komplett neu gefertigte LEOPARD 2 A8 unter anderem mit dem aktiven Schutzsystem APS TROPHY ausgerüstet. Damit verfügt er über den modernsten und effektivsten 360° Schutz gegen schultergestützte Panzerabwehrraketen und Drohnen.

Pressekontakt

Christian Budde
Pressesprecher

KNDS Deutschland GmbH & Co. KG
Ebertstraße 24 / Pariser Platz 6a
10117 Berlin

Telefon: +49.30 2060 978 3305
E-Mail : christian.budde@knds.de
www.knds.de

KNDS ging aus dem Zusammenschluss von Krauss-Maffei Wegmann und Nexter hervor, zwei der führenden europäischen Hersteller militärischer Landsysteme mit Sitz in Deutschland und Frankreich.

KNDS beschäftigt rund 9.500 Mitarbeiter und wies 2023 einen Umsatz von 3,3 Mrd. Euro sowie Auftragsgänge von 7,8 Mrd. Euro aus. Der Auftragsbestand liegt damit bei ca. 16 Mrd. Euro. Das Produktspektrum der Gruppe umfasst Kampfpanzer, gepanzerte Fahrzeuge, Artilleriesysteme, Waffensysteme, Munition, Militärbrücken, Kundenservice, Battle-Management-Systeme, Ausbildungslösungen, Lösungen für Schutzsysteme sowie ein breites Sortiment an Ausrüstung.

Die Bildung von KNDS stellt den Beginn der Konsolidierung der Industrie für militärische Landsysteme in Europa dar. Der Zusammenschluss von KMW und Nexter stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und die internationale Position beider Unternehmen sowie deren Fähigkeit, den Anforderungen der Armeen ihrer jeweiligen Länder gerecht zu werden. Zudem bietet KNDS seinen europäischen und NATO-Kunden mit einer zuverlässigen industriellen Basis die Möglichkeit einer zunehmenden Standardisierung und gegenseitigen Anpassung der jeweiligen Wehrtechnik.

KNDS hat seinen Sitz in Amsterdam.